BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

SchulA

OBERBÜRGERMEISTER
29. FEB. 2012 Nr.
3.34 | 1 Zur Kts. | 3 Zur St[illegible]
V | 2 z.W. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 29.02.2012

Antrag im Schulausschuss:
Ehrenamtliches Engagement in der Schule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiger Pfeiler einer integrativen Gesellschaft. Auch in den Schulen leisten Sie einen wertvollen pädagogischen Beitrag und unterstützen ganz konkret die Bildungsarbeit in diesen Einrichtungen.

2011 tauchten erstmals Fragen zur Haftpflicht- und Unfallversicherung der an der Schule tätigen Ehrenamtlichen auf. Schulische Veranstaltungen sind über die Schule versichert. Alle anderen Veranstaltungen von Vereinen oder auch Einzelpersonen bewegen sich in einem „Graubereich", der zum Teil über die Ehrenamtsversicherung des Sozialministeriums versichert ist. Aber vor allem Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind hier außen vor. In der Regel ist bei einer Privathaftpflicht das „Ehrenamt" ausdrücklich ausgenommen, d.h. es müsste ein zusätzlicher Versicherungsschutz abgeschlossen werden.

Es ist unklar wann und in welchem Rahmen die Schule Verantwortung übernehmen muss. Viele SchulleiterInnen sind der Meinung, dass nicht die gesamte Verantwortung bei ihnen liegen dürfte. Wie zu hören ist, gibt es schon Schulen, die ehrenamtliches Engagement aus eben diesen Gründen nicht mehr aktiv unterstützen.

Wir bitten um einen Bericht im Schulausschuss, der folgende Fragen beantwortet:

1. Sind alle Vereine und Verbände, die ehrenamtliche Arbeit organisieren mit dieser Thematik vertraut? Wird vor einem Einsatz in der Schule auf den Versicherungsaspekt hingewiesen?

2. Sind alle an den Schulen ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen ausreichend über die Versicherungsfragen unterrichtet worden. Wer nimmt diese Information vor?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

3. Welche Möglichkeit hat die Kommune, in dieser Problematik unterstützend und beratend tätig zu sein? Eventuell auch durch Übernahme von Kosten einer nötigen Zusatzversicherung für die Dauer des ehrenamtlichen Engagements.

In diesem Zusammenhang sind die aufgeworfenen Punkte im Schreiben des Staatlichen Schulamtes in der Stadt Nürnberg vom 29.11.2011 an die Schulleitungen der staatlichen Grund- und Mittelschulen zu berücksichtigen. Vor allem eine Information über die Auswertung der im letzten Punkt „Planungsgrundlage" abgefragten Daten ist hierfür interessant.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Stadträtin